

Münster, 06. August 2008

An die
Bezirksbürgermeisterin des Stadtbezirks Münster – West
Frau Elisabeth Westrup
Pantaleonplatz 7
48161 M ü n s t e r

Barrierefreies Bürgerzentrum im Stadtteil Mecklenbeck

Die Verwaltung wird beauftragt

1. zu prüfen, ob der nachträgliche Einbau eines Fahrstuhles in den Hof Hesselmann möglich ist, um den barrierefreien Zugang des Obergeschosses zu ermöglichen
2. die hierfür aufzuwendenden Finanzmittel einschließlich der jährlichen fix- und verbrauchsabhängigen Mehrkosten darzustellen

Begründung:

Seit 1992 hat der Bürgerverein den Hof Hesselmann von der Stadt Münster gepachtet. Im Bürgerverein sind ca. 30 Gruppen, Vereine und Institutionen aus Mecklenbeck zusammengeschlossen.

Das Bürgerzentrum „Hof Hesselmann“ dient dem Ortsteil Mecklenbeck als Kultur- und Bildungszentrum sowie als Treffpunkt für Vereine und Gruppen.

Mehrere multifunktionale Veranstaltungsräume stehen für verschiedene Aktivitäten zur Verfügung. Vertraglich festgelegt war und ist, dass der Bürgerverein die entstehenden Sachkosten des Bürgerzentrums selbst erwirtschaften muss. Dies geschieht hauptsächlich durch die Vermietung der Räume im Erdgeschoss für private Feiern.

Kultur- und Bildungsaktivitäten finden überwiegend im Oberschoß statt, welches nur über eine enge Treppe zu erreichen ist. Personen mit Handikap, Rollstuhlfahrer, Eltern mit Kinderwagen etc. bleiben von diesen Veranstaltungen ausgeschlossen bzw. sind auf die Hilfe Dritter angewiesen.

Um die gleichberechtigte Teilhabe aller Mecklenbecker am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen und um Benachteiligungen zu vermeiden bzw. ihnen entgegenwirken, muss das Bürgerzentrum daher barrierefrei werden.

CDU Fraktion in der BV West

CDU - Kreisgeschäftsstelle • Mauritzstraße 4-6 • 48143 Münster
Telefon (02 51) 41842-0 • Telefax (02 51) 41842-44
Post@cdu-muenster.de
<http://www.cdu-muenster.de>

FDP in der BV West

FDP Fraktionsgeschäftsstelle • Geringhoffstraße 48 • 48163 Münster
Telefon (02 51) 9876030 • Telefax (02 51) 9873061
fdp-bv.muenster@web.de
<http://www.fdp-muenster.de>

Gedacht ist an einen Plattform-Senkrechtaufzug, da hier kein eigener Maschinenraum benötigt wird und die jährlichen Folgekosten im Vergleich mit anderen Varianten geringer ausfallen.

gezeichnet
Ediger, Wolfgarten und Fraktion

gezeichnet
Prof. Dr. Poll